

## LANDGRAF



## KONTAKT

Außerhalb 9  
55291 Saulheim  
Tel. 06732-5126  
Fax: 06732-62646  
www.weingut-landgraf.de  
info@weingut-landgraf.de

## Inhaber

Andre Landgraf

## Rebfläche

16 Hektar

## Produktion

120.000 Flaschen

## BESUCHSZEITEN

Hofverkauf: Mo.-Fr. 10-12 + 16-18  
Uhr; Verkostungen nach  
Vereinbarung

Seit 1752 betreibt die Familie Weinbau. Bernd Landgraf konzentrierte sich zunehmend auf Weinbau und erweiterte die Rebfläche. Seit 2001 wird er im Betrieb unterstützt von Sohn Andre, Geisenheim-Absolvent, der ihn inzwischen übernommen hat. Der ältere Bruder Johannes gründete 2006 mit seiner Ehefrau Julia das Weingut Becker-Landgraf in Gau-Odernheim. Die Weinberge liegen allesamt in Saulheim, etwa 20 Kilometer südwestlich von Mainz, in den Lagen Hölle, Schlossberg und Haubenberg. Der Schlossberg ist eine geschützte, leicht ansteigende Lage, deren Boden aus tertiärem Mergel mit einer Kalksteinschicht besteht. Die Hölle ist eine offene, nach Süden ausgerichtete Hanglage, deren Boden aus tiefgründigem Löss besteht, der mit Kalkstein durchsetzt ist. Sortenschwerpunkte sind Riesling (35 %), die weißen Burgunder und Spätburgunder, mit steigender Tendenz. Dazu gibt es etwas Silvaner und Portugieser, zuletzt wurde ein wenig Cabernet Sauvignon und Merlot gepflanzt. Weiße Rebsorten nehmen knapp drei Viertel der Rebfläche ein. Die Weine werden zum größten Teil direkt an den Endverbraucher vermarktet. Seit 2004 werden die Weinberge biologisch bewirtschaftet. Das Sortiment ist klar gegliedert in Gutsweine, Ortsweine (Saulheimer) und die Spitzenweine mit Lagenbezeichnung, Rieslinge aus Schlossberg und Hölle sowie Weißburgunder und Spätburgunder aus der Hölle; vielleicht kommen zukünftig Lagenweine aus dem Haubenberg hinzu, wo Andre Landgraf Riesling und Spätburgunder gepflanzt hat. Bei den Weißweinen arbeitet Andre Landgraf mit Maischestandzeiten, Spontangärung und langem Feinhefelerager, ausgebaut werden sie teils im Edelstahl, teils im Holz, auch die Weißweine durchlaufen oft ganz oder teilweise die malolaktische Gärung. Rotweine werden maischevergoren und im kleinen oder großen Holzfass ausgebaut. Orts- und Lagenweine werden prinzipiell nicht filtriert. Die Weine haben in den letzten Jahren stetig an Profil gewonnen. Seit 2006 werden alle mit den natürlichen Hefen vergoren, inzwischen wird selbst bei den Gutsweinen mit Maischestandzeiten gearbeitet. Diese Gutsweine sind stets von guter, zuverlässiger Qualität, überzeugen mit reintöniger Frucht. Die Ortsweine bringen eine weitere Steigerung, ein Mehr an Fülle und Kraft. Die herausragenden Weine aber sind die Lagenweine, die in den letzten Jahren stets zu den Jahrgangsbesten in Rheinhessen gehörten.

## Kollektion

Andre Landgraf hat sich im Jahrgang 2014 sehr gut behauptet, auch in diesem nicht gerade einfachen Jahrgang ist das Einstiegsniveau bei den Gutsweinen gewohnt hoch. Der Weißburgunder ist frisch und fruchtbe-

tont im Bouquet, ist frisch, klar und zupackend im Mund, der Grauburgunder ist fruchtbetont und konzentriert im Bouquet, wunderschön reintönig, ist klar und zupackend im Mund, besitzt gute Struktur und Biss. Der Riesling zeigt gute Konzentration und etwas rauchige Noten, ist füllig und saftig im Mund, besitzt gute Struktur und Druck. Der Saulheimer Riesling ist kraftvoller, zeigt gelbe Früchte, feine Würze, besitzt viel Substanz, der Saulheimer Weißburgunder zeigt gute Konzentration und etwas rauchige Noten, ist füllig und saftig, besitzt viel Substanz, reife Frucht und Druck. Unsere leichte Präferenz im Ortsweinsegment gilt dem Grauburgunder, der wunderschön reintönig, fruchtbetont und intensiv im Bouquet ist, füllig und saftig im Mund ist, harmonisch und lang. Der Weißburgunder aus der Hölle, Jahrgang 2013, zeigt gute Konzentration und viel reife Frucht im Bouquet, ist füllig und saftig im Mund, besitzt reife Frucht, gute Struktur und Substanz. Unter den Lagenrieslingen präferieren wir im Jahrgang 2014 ganz leicht den Wein aus der Hölle: Er ist faszinierend reintönig und konzentriert im Bouquet, kraftvoll im Mund, füllig, besitzt herrlich viel Frucht und dezente mineralische Noten, der Schlossberg-Riesling ist ebenfalls konzentriert, füllig und saftig, besitzt viel Substanz, ist aber (derzeit?) nicht ganz so nachhaltig wie der Riesling aus der Hölle. Beeindruckend gut sind auch die Spätburgunder von Andre Landgraf, schon der Ortswein, Jahrgang 2013, bringt hohes Niveau, ist wunderschön frisch und fruchtbetont im Bouquet, sehr reintönig, ist klar und frisch im Mund, präzise und druckvoll, besitzt feine Frucht und gute Struktur. Der Spätburgunder aus der Hölle, Jahrgang 2012, zeigt gute Konzentration im Bouquet, herrlich viel Frucht, rote Früchte, ist kraftvoll im Mund, klar und komplex, besitzt gute Struktur und Substanz, feine Tannine und gute Länge. —

## Weinbewertung

- 84 2014 Weißburgunder trocken 12,5%/6,90 €
- 86 2014 Grauburgunder trocken 12,5%/6,90 € ☺
- 86 2014 Riesling trocken 12%/6,90 € ☺
- 87 2014 Weißburgunder trocken Saulheimer 13%/9,90 €
- 88 2014 Grauburgunder trocken Saulheimer 13%/9,90 € ☺
- 87 2014 Riesling trocken Saulheimer 12,5%/9,90 €
- 89 2013 Weißburgunder trocken Saulheimer Hölle 13%/18,- €
- 90 2014 Riesling trocken Saulheimer Hölle 13%/18,- €
- 89 2014 Riesling trocken Saulheimer Schlossberg 13%/18,- €
- 88 2013 Spätburgunder trocken Saulheimer 13%/10,90 €
- 90 2012 Spätburgunder trocken Saulheimer Hölle 13%/19,50 €



## LAGEN

SCHLOSSBERG (SAULHEIM)  
HÖLLE (SAULHEIM)  
HAUBENBERG (SAULHEIM)

## REBSORTEN

RIESLING (40 %)  
SPÄTBURGUNDER (15 %)  
WEISSBURGUNDER (15 %)  
GRAUBURGUNDER (10 %)

